

Erledigt Geht das so einfach....?

Beitrag von „comix“ vom 14. Juni 2015, 22:00

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und habe eine Frage weil ich mich Hardware mäßig verändern möchte.

Bisher nutze ich ein MacBook Air mid 2011 mit Yosemite als Betriebssystem. Da ich das MacBook mittlerweile nur noch Stationär betreibe habe ich mich entschlossen diesen zu Geld zu machen um mir einen einfachen PC zu kaufen der für meine bescheidenen Ansprüche ausreicht.

Das Problem ist das ich schon so lange aus der Windoofs Welt raus bin und ich ehrlich gesagt, gar keine Lust mehr habe mich in diese Welt einzufügen.

Daher ist meine Frage, kann mir hier jemand eine ganz grobe Einschätzung geben ob es überhaupt möglich sein wird auf dem PC System, welches ich mir ausgesucht habe, einen solchen Hackintosh zu Installieren.

Es geht um den Asus Vivo Vm 62N. [Hier mal ein Link zu dem Teil](#)

Laut einiger Youtube Videos soll das ganze Inzwischen recht unkompliziert sein und ich habe mir bis jetzt einen USB stick mit Unibeats erstellt und Multibeats runter geladen.

Ich habe nur die leise Befürchtung das daß noch längst nicht alles ist was da auf mich zukommt....

Habt dank und beste Grüße

comix

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Juni 2015, 22:35

:allewillkommen:

Erstmal: Herzlich willkommen im Fourn!

Dann: Nun ja! Notebooks aller Art sind nicht so ganz simpel auf OS X umzustellen. Es muss Dir

dabei klar sein, dass die zweite Grafik deaktiviert werden muss. Und das nagt natürlich heftig an der Performance.. in diesem Falle also wird die NVIDIA® GeForce 820M deaktiviert und die Intel® HD Graphics 4400 muss dann die ganze Arbeit verrichten.

Es liest sich immer so schön, was die Notebooks alle für Grafiken drin haben, leider ist die Ansteuerung mit Windows-BIOS etwas komplett Anderes, als es Apple macht. Da helfen dann auch die gleichen Grundbausteine nichts!

Beitrag von „DerHackintosh“ vom 14. Juni 2015, 22:41

Wenn du es hin bekommst die Nvidia im Bios zu deaktivieren und dafür die HD4400 zu aktivieren sollte es funktionieren!

WLAN wird nicht funktionieren, dafür benötigst Du ein passenderes Modul, findest Du aber hier im Forum im Hardwarecenter.

Lan u. Sound funktionieren mit entsprechenden Kexten!

Beitrag von „John Doe“ vom 14. Juni 2015, 22:55

Bau am besten einen Pc selbst zusammen !

Beitrag von „comix“ vom 15. Juni 2015, 21:38

Hallo,

Erstmal vielen Dank für eure Antworten.

Wenn ich das richtig verstehe läuft so ein system wie das von Asus unter einem Laptop, was die ganze Sache nicht gerade leichter macht....das was mir an dem Rechner so gefällt ist der Formfaktor, er würde sich ganz gut auf dem Schreibtisch machen 😊

Es gibt von dem Teil noch eine andere version, ohne das N im Namen und hat entsprechend keine Nvidia Grafik integriert benutzt also nur die HD4400, sollte dann ja reichen.

Warum genau wird das WLAN Modul nicht funktionieren und bedeutet das dann ich müsste ein Usb wlan Stick einstecken?

Am Ende hat Sn0wleo sogar recht und es wäre wirklich am klügsten mir einen Rechner selbst

zusammen zu stellen. Mir ist halt wichtig das der Rechner möglichst klein ist, meine Ansprüche an die Leistung ist auch eher gering, aufwendige Bild oder Videos Bearbeitung wird bei mir eher nicht vorkommen.

Habt Dank und Gruß
Comix

Beitrag von „DerHackintosher“ vom 15. Juni 2015, 22:29

Laut Treiber Info ist dort ein Broadcom BCM4352 Chip (VEN 14e4, DEV 43b1) verbaut, dieser läuft aber nur mit entsprechenden Anpassungen des "IO80211Family.kext" und einem Patch des "AirPortBrcm4360.kext"! Alles aber ohne Gewähr!

Beitrag von „comix“ vom 17. Juni 2015, 23:04

Hallo nochmal,
nach ausführlichen einarbeiten in die Thematik Hackintosh habe ich mich nun dazu entschlossen von dem Asus vivo pc abzulassen und mir nun doch ein system selbst zusammen zu stellen.
Eigentlich habe ich alle Komponenten schon zusammen gestellt aber bei der Wahl des richtigen Mini ITX boards stehe ich noch auf dem Schlauch.
Mir persönlich wäre es wichtig WIFI und bloutooth gleich mit an Board zu haben da ich mir die Belegung der Usb Ports sparen möchte, insofern ist derzeit das Gigabyte Z87N meine erste Wahl. Eine Alternative wäre auch das Z77N.
Irgendwo meine ich gelesen zu haben, daß es einfach nicht mit onboard wifi funktionieren wird und ich die Karte dafür tauschen müsste. Kann das jemand bestätigen?
Hat jemand vielleicht sogar eine Meinung oder Erfahrung mit den genannten boards?

Vielen Dank schon mal für eure Hilfe, Gruß comix

Beitrag von „DoeJohn“ vom 18. Juni 2015, 01:07

Ich habe beide Boards schon verbaut für Hackintosh`s! Bei beiden mußst du die WLAN-Karte austauschen gegen eine kompatible. es gibt kompatible Karten, wo beides funktioniert, WLAN und Bluetooth! Ich benutze aber mittlerweile nur noch Karten die WLAN haben, da die meisten, die ich kenne kein Bluetooth verwenden! Kompatible Karten findest du in unserem Hardware Center! Oder einfach mal danach googeln!

Übrigens eignen sich beide Boards hervorragend für Hackintosh, wobei das Z87N problemloser war, insbesondere mit dem 1497er Ozmosis-Bios! Ozmosis Bios gibt es in unserer Ozmosis Datenbank!

Beitrag von „John Doe“ vom 18. Juni 2015, 08:25

[Zitat von comix](#)

Hallo,

Am Ende hat Sn0wleo sogar recht und es wäre wirklich am klügsten mir einen Rechner selbst zusammen zu stellen. Mir ist halt wichtig das der Rechner möglichst klein ist, meine Ansprüche an die Leistung ist auch eher gering, aufwendige Bild oder Videos Bearbeitung wird bei mir eher nicht vorkommen.

Comix

Kein Problem einfach ein ITX Mainboard mit passendem Case nehmen und passende Hardware aussuchen 👍

Beitrag von „Griven“ vom 18. Juni 2015, 21:49

Wenn es wirklich sehr klein sein soll geht auch sowas hier: Mini-PC - Intel® NUC-Kit

DC53427HYE 😊

Läuft klasse mit Yosemite...

Beitrag von „Artschi“ vom 18. Juni 2015, 23:01

Intel nuc ist echt cool hab ich leider auch spät gesehen -.-

Bei eBay gibt's die aus UK komplett fertig installiert für 700€
Mit ner 250Gb SSD 8gb RAM und nem Intel i5

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. Juni 2015, 23:12

Also am kostengünstigsten wirst du dabei weg kommen, wenn du die dir einzelnen Komponenten selber kaufst.

Und die Installation, gerade mit Ozmosis ist nun echt nicht wirklich schwer.